

9. Care and Maintenance

Note: The gas cooker can only be maintained when the gas bottle stop valve is closed and the gas control knobs are in OFF position.

- All hot parts of the gas cooker should not come into contact with any fat, water or other liquids.
- The gas cooker should be cleaned with a piece of mild cleaning cloth after using (when it is necessary).
- Keep the gas cooker at a dry and clean place and protect venturi openings and nozzles from insects.
- By longtime inoperative of gas cooker, the battery should be moved away.

10. Product Liability

The warranty is valid for the legal regulations from the date of purchase by the consumer. The warranty service is excluded by installation errors and improper uses.

JV® Gaskocher Bedienungsanweisung

Achtung: Lesen Sie diese Bedienungsanweisung vor dem Aufbau und Gebrauch des Gaskochers ganz durch. Dies hilft Fehler zu vermeiden und erleichtert Ihnen den Umgang mit diesem Gaskocher.

Gültig für alle JV Gaskocher:

JV-02FS JV-03FS JV-04FS JV-03FSC

Inhaltangabe:

1. Allgemeines
2. Anschlussdrücke
3. Lieferumfang
4. Installation
5. Leistung und Verbrauch
6. Inbetriebnahme, Ausserbetriebnahme
7. Sicherheitshinweise
8. Verhalten bei Störungen
9. Pflege des Gaskochers
10. Produkthaftung

1. Allgemeines

Bei diesem JV Produkt handelt es sich um einen Gaskocher, der mit handelsüblichen Camping Flüssiggasflaschen (Butan, Propan oder deren Gemische) betrieben wird (Flaschengröße, 5 oder 11 kg). Die Gaskocher gehören der Kategorie I3B/P 50 mbar ; I3B/P 28-30 mbar bzw. I3+ 28-30/38 mbar Bauart A an. Die Kochleistung in KW, der Anschlusswert (Verbrauch) in g/h und der Betriebsdruck (Anschlussdruck) in mbar sind dem im Gerät angebrachten Typenschild zu entnehmen. Das Gehäuse ist aus Edelstahl hergestellt. Jeder Brenner verfügt über eine eigene Taktfunkenzündung und eigene Zündsicherung sowie Regler des Lufteingangs.

2. Anschlussdrücke

Die in Deutschland, Österreich und der Schweiz verkauften Gaskocher werden mit einem Betriebsdruck von 30-50 mbar (hPa) betrieben. In Deutschland ist dazu ein DVGW-Anerkannter Druckregler (max. 1,5 kg / h) zu verwenden. In Österreich, und der Schweiz sind entsprechende dort zugelassene Druckregler (30-50 mbar, max. 1,5 kg/h) zu verwenden.

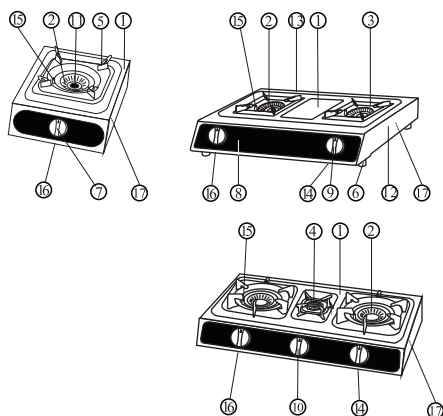
Die in den anderen europäischen Ländern verkauften Gaskocher werden in der Regel mit einem Druck von 30-50 mbar (hPa) betrieben und sind daher einen entsprechenden Druckregler zu versehen.

.Achtung: Der Ausgangsdruck des Druckreglers muss auf jeden Fall mit dem Anschlussdruck zwischen 30-50 mbar des Gaskochers übereinstimmen.

3. Lieferumfang

Überprüfen Sie anhand der Stückliste alle Teile auf Vollständigkeit (Gasflasche und Druckregler sowie Gasschlauch und Batterie gehören nicht zum Lieferumfang)

- 1. Hauptgehäuse
- 2. Brenner
- 3. Doppel Brenner
- 4. Kleiner Brenner
- 5. Topfhalter klappbar
- 6. Gummi Füße
- 7. Gaskontrollknopf
- 8. Vordere Front Platte
- 9. Gaskontrollknopf und Brennerauswahl
- 10. Gaskontrollknopf für kleinen Brenner
- 11. Messingaufsatz für Brenner
- 12. Seitliches Gehäuse
- 13. Hinteres Gehäuse
- 14. Angebaute Taktfunkenzündung
- 15. Angebaute Zündsicherung (BI-Metall)
- 16. Regler des Lufteingangs
- 17. Einrichtung der Ein-Hand Taktfunkenzündung



4. Installation

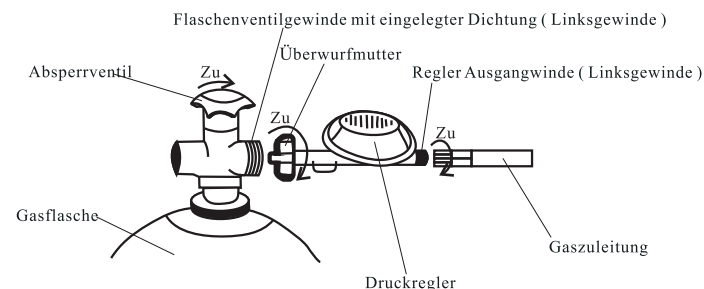
Der Anschluss an die Gasflasche ist wie folgt vorzunehmen (Siehe auch Skizze):

Sie benötigen einen zugelassenen Gasschlauch max. 1,5 m (DVGW geprüft) mit 2x1/4" Linksgewinde. Überprüfen Sie zuerst das Ventil der Gasflasche, ob Dichtung vorhanden ist. Schrauben Sie dann den Druckregler auf das Flaschenventil. Aufschrauben und Festziehen per Hand. Kein Werkzeug verwenden, da sonst die Ventildichtung beschädigt werden könnte. Verbinden Sie mit dem Schlauch den Druckregler mit dem Schlauchanschluss an den Gaskocher. Überprüfen Sie die Dichtheit aller Anschlussstellen bei geöffnetem Flaschenventil mittels DVGW-Anerkanntem Lecksuchmittel oder einem Schaumbildendem Mittel (z.B. Seifenwasserlösung). Die Dichtheit ist sichergestellt wenn sich keine Blasebildung zeigt. Dieses Gerät muss nach den national geltenden Bestimmungen installiert und betrieben werden. Für Deutschland z.B. TRF , TRGI , einschlägige Unfallverhüttungsvorschriften.

Setzen Sie eine Batterie in die Batterie-Schachtel ein: für IV-02fs soll die Batterie AA; für JV-03fs, JV-03fsc und JV-04fs soll die Batterie D sein. Beachten Sie die richtige Polar Position. Die Batterie-Schachtel befindet sich unter der Oberfläche des Gaskocher Gehäuses und wird mit dem Kennzeichen Batterie hingewiesen.



Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig.



Skizze: Anschluss der Camping Gasflasche

5. Leistung und Verbrauch

Typ	Druck in mbar	Nennwärmeleistung in KW	Verbrauch in g/h
JV-02fs	50	5,0	360
	30	4,0	290

JV-03fs/JV-03fsc	50	9,0	650
	30	7,0	500

JV-04fs	50	10,0	750
	30	8,0	580

6. Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme

Der Gaskocher darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden!

Inbetriebnahme: Flascheventil durch Linksdrehung öffnen. Sofort danach!

- Den Bedienungsknopf an der Front des Kochers leicht andrücken und in gedrücktem Zustand von OFF auf ON schalten. Vorgang kann mehrmals durchgeführt werden, bis sich der Hauptbrenner entzündet ist. Den Knopf weiterhin ca. 10 bis 15 Sekunden gedrückt halten bis sich das BI-Metall der Zündsicherung erwärmt ist und der Brenner gleichmäßig brennt, dann den Bedienungsknopf loslassen. Sie können nun die Flammenstärke stufenlos regulieren.
- Bei normaler Inbetriebnahme ist es nicht nötig, den Regler des Lufteingangs zu regeln, nur wenn der Luftdruck zu variabel ist, z.B. auf Berg, oder wenn die Flamme nicht ordentlich brennt.

Das Regeln des Lufteingangs darf nur betätigt werden, wenn der Gaskocher noch nicht heiß geworden ist. Man kann den Lufteingang soweit regeln, bis die Flamme ordentlich in blau rund um Brenner rundet.

Hinweis: Während der ganzen Betriebszeit ist ein leichtes Rauschen wahrnehmbar, das durch das strömende Gas verursacht wird. Bei Inbetriebnahme kann auch ein Flamme-Geräusch entstehen, das ist jedoch die Eigenschaft des JV Gaskochers mit Turbo-Effekt. Die sind völlig ungefährlich.

Außerbetriebnahme: Der Gaskontrollknopf soll auf die OFF gestellt und anschließend das Absperrventil zugedreht werden.

7. Sicherheitshinweise

- Der Gaskocher darf nur im Freien verwendet werden.
- Lassen Sie den Gaskocher beim Betrieb niemals über längere Zeit unbeaufsichtigt.
- Kleinkinder aufgrund der Verbrennungsgefahr grundsätzlich fernhalten.
- Poröse oder beschädigte Gas-Schläuche müssen ausgewechselt werden.
- Veränderungen der Düse oder des Brenners sind unbedingt zu unterlassen.
- Auf dem kleinen Brenner (bei JV-04) dürfen nur Töpfe mit einem Durchmesser von 8-18 cm benutzt werden.
- Auf den großen Brenner (JV-02, JV-03, JV-04) dürfen nur Töpfe mit einem Durchmesser von 16-36 cm benutzt werden.
- Alle Pfannen oder Töpfe müssen zentrisch auf den Topfhalter stehen.
- Die zulässigen Schlauchverbindungen zwischen Gaskocher und Gasflasche darf nicht 1,50 m überschreiten.
- Einen Gasschlauch nur verwenden, der den bestehenden nationalen Anforderung entspricht.
- Der Gasschlauch ist so zur Gasflasche zu führen, dass er heiße Teile nicht berührt und spannungsfrei ist.
- Der Gaskocher muss auf einer festen, ebenen, stabilen Unterlage waagrecht und windgeschützt aufgestellt werden.
- Der heiße Gaskocher niemals in der Nähe von leichten entzündlichen Materialien stellen: Mindestabstand in 20 cm.
- Der Gasflaschentausch ist von jeglicher Zündquelle entfernt durchzuführen
- Zelte müssen beim Betrieb des Gaskochers gut durchgelüftet sein, z.B. große Öffnungen.
- Falls die Taktfunkenzündung nicht funktioniert, bitte prüfen Zustand der Batterie.

- **Die Brenner des Gaskochers dürfen niemals im heißen Zustand per Hand berührt werden. Schutzhandschuhe bei der Handhabung besonders heißer Bauteile benutzen.**
- Nach Gebrauch des Gaskochers das Absperrventil der Gasflache schließen.
- Der Gaskocher darf nicht während des Betriebs transportiert werden.
- **Jede Änderung des Gaskochers kann gefährlich sein und ist nicht gestattet.**

Die Aufstellung von Gasflaschen ist nicht zulässig:

- in Räumen unter Erdgleiche (Flüssiggas ist schwerer als Luft).
- in Treppenträumen.
- in Fluren.
- in Durchfahrten und Durchgängen von Gebäuden sowie in ihrer unmittelbaren Nähe.

Bei der Lagerung von Flaschen (leere und volle) ist zu beachten, dass:

- die Flaschen aufrecht stehen.
- die Ventile mit Ventilschutzkappen und Verschlussmutter versehen werden.
- die Flaschen nicht über 50 ° C erwärmt werden.
- die Gasflasche muss mindestens 50 cm vom Gaskocher entfernt aufgestellt werden.
- die Gasflasche muss vor Hitzeeinwirkung geschützt werden (max. Flaschen-temperatur 50 ° C).

8. Verhalten bei Störungen

- Nach Möglichkeit sofort das Flaschen- oder Absperrventil schließen.
- Im Falle eines Gaslecks soll sofort der Gaszufuhr abgedreht werden.
- Überprüfen Sie nochmals die richtige Aufstellung und die Zubehörteile.
- Beschädigte Teile auswechseln.

Reparaturen am gastechnischen Teil des Gaskochers dürfen nicht selbst vorgenommen werden, sondern dürfen nur von autorisierten Personen bzw. Fachfirmen ausgeführt werden.

- Die Wiederinbetriebnahme darf nur nach der Behebung aller Störungen erfolgen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme ist auf jeden Fall eine Dichtheitsprüfung aller Gasführenden Teile vorzunehmen.
- Bei langfristiger Stilllegen des Gaskochers soll die Batterie ausgenommen werden.

9. Pflege des Gaskochers

Wichtig: Die Pflege des Gaskochers kann nur durchgeführt werden, nachdem das Absperrventil abgedreht worden ist.

- Alle heißen Teile des Gaskochers sollten nicht mit Fett, Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen.
- Der Gaskocher sollte nach dem Gebrauch mit einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden (soweit überhaupt erforderlich).
- Gaskocher an einem trockenen Platz aufbewahren und vor Verstopfung oder Venturiöffnungen und Düsen durch Insekten schützen.

10. Produkthaftung

Für die Länge der Garantie gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Es wird keine Haftung bei falscher Verwendung, Installationsfehlern und unsachgemäßer Verwendung übernommen.